

Liebe Leserinnen und Leser,

die Aktivitäten zum 10-jährigen Bestehen der Bürgerstiftung Rheinfelden waren umfangreich und vielfältig. Sie haben den Vorstand sowie die Geschäftsführung das gesamte Jahr über sehr auf Trab gehalten.

Erfreulich ist in diesem Zusammenhang, dass die Vorhaben allesamt reibungslos durchgeführt werden konnten und zu sehr zufriedenstellenden Ergebnissen geführt haben. Wesentliches darüber erfahren Sie in dieser Ausgabe der Bürgerpost.

Ein weiteres Ereignis von besonderem Gewicht und unabhängig von dem Jubiläum, bedeutete die Verleihung des Bürgerpreises und Ehrenpreises in seiner zehnten Auflage, über die ebenfalls berichtet wird.



Der Bewegungsparcours im Herbert-King-Park



Inhalt

- Aus dem Stiftungsrat
- 10 Jahre Bürgerstiftung
- Stifter- und Spenderaktion
- Projekt Bewegungsparcours
- Jubiläumsfeier
- Bürger- und Ehrenpreis 2016

Bürgerpreisträger und Ehrenpreisträger 2016 mit den Laudatoren. Von links: Dr. Norbert Dietrich, Vorsitzender, Lukas Loibl und Leon Senger, Leiter des Sommerlagers Leinegg-Team 2016, Willi Kelz, Tierschutzverein, Rainer Liebenow, Stiftungsratsvorsitzender

AUS DEM STIFTUNGSRAT

Am 10.10.2016 trat der Stiftungsrat in dem Tagungsraum der Sparkasse Rheinfelden zu seiner turnusmäßigen Herbstsitzung zusammen. Erstmals mit dabei waren die neu gewählten Mitglieder Frau Birgit Ackermann vom St. Josefshaus und Frau Bürgermeisterin Diana Stöcker. Herr Bernhard Späth verabschiedete sich als ehemaliger Stiftungsratsvorsitzender aus dem Kreis der Stiftern, indem er nochmals ausdrücklich auf die erfolgreiche Entwicklung der Bürgerstiftung Rheinfelden verwies. Der amtierende Stiftungsratsvorsitzende Rainer Liebenow dankte Herrn Späth seinerseits für seinen großen Einsatz in der Gründungsphase und darüber hinaus.

Inhaltliche Schwerpunkte waren der Bericht des Vorstandes zum Ablauf des Jubiläumsjahres und ein Brainstorming über mögliche künftige Arbeitsschwerpunkte im Jahr 1 nach dem Jubiläum und darüber hinaus.

10 Jahre Bürgerstiftung Rheinfelden

Die vielfältigen Aktivitäten zum Jubiläumsjahr dienten unterschiedlichen Zwecken. Einmal ging es darum, die bisherige Arbeit rückblickend darzustellen, zu dokumentieren und einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. Dann wurden im Rahmen einer groß angelegten Spender- und Stifteraktion bei Industrie, Gewerbe, der Geschäftswelt und bei Privatpersonen Gelder gesammelt. Die Spenden flossen in die Realisierung eines Bewegungsparcours als Jubiläumsprojekt für die Bevölkerung Rheinfeldens ein. Schließlich wurde der Geburtstag selbst im Rahmen einer Feier im Bürgersaal begangen. Nachfolgend ein kurzes Fazit.

Bild- und Textdokumentation

Auf einen Umfang von insgesamt 51 Seiten beläuft sich die Broschüre, die in Wort und Bild die Entwicklung der Bürgerstiftung vom Vorfeld ihrer Gründung bis ins Jubiläumsjahr hinein darstellt. Skizziert werden herausragende Veranstaltungen und Projekte sowie die finanzielle Entwicklung der Stiftung. Darüber hinaus sind alle bisherigen Stifter und Spender ab einer Summe von 500,- €, angefangen von den Gründungstiftern bis hin zu den Zustiftern und Spendern im Jubiläumsjahr, aufgeführt.

Damit verfolgt die Dokumentation nicht nur eine bloße Informationsabsicht, sie erfasst auch alle wesentlichen Faktoren, die die Bürgerstiftung Rheinfelden begründen und im Hinblick auf die Erfüllung der Stiftungsziele prägen.

Die Broschüre hat eine Auflage von 1.000 Exemplaren. Sie wurde an alle bisherigen Gönner verschickt. Darüber hinaus liegt sie im Bürgerbüro im Rathaus Rheinfeldens zur Mitnahme aus. Sie kann auch bei der Geschäftsstelle angefordert werden.



Stifter- und Spenderaktion

Unter Federführung des stellvertretenden Vorsitzenden Paul Renz und unter Einbindung weiterer Vorstands- und Stiftungsratsmitglieder wurden zu 80 Gewerbetreibenden in Rheinfelden Kontakte geknüpft. Den Geschäftsführungen von 40 Firmen wurden persönliche Besuche abgestattet.

Auf diese Weise konnte die erfreuliche Zahl von bislang 13 Stiftern und 25 Spendern gewonnen werden. Insgesamt sind bisher Zugänge zum Stiftungskapital in Höhe von 9.500,- € zu verzeichnen. Die Gesamtsumme der eingegangenen Spenden zur Verwendung für den Bewegungsparcours (s.u.) beträgt 23.000,- €. Damit decken die Geldspenden den weit überwiegenden Teil von dessen Kosten.

Die Aktion läuft noch bis Ende 2016 weiter. Die Modalitäten sind dem Kästchen von „HELFFEN SIE MIT“ auf der rechten Seite oben zu entnehmen. Weitere Zustiftungen / Spenden, auch über das Jubiläumsjahr hinaus, werden stets gerne entgegengenommen.

Projekt Bewegungsparcours

2 |

Wie in Ausgabe 3 der Bürgerpost vom Juli 2016 angekündigt, wurden die sieben Geräte zwischenzeitlich an dem dafür vorgesehenen Ort im Herbert-King-Park installiert. Seitens des Vorstandes haben sich Paul Renz (Gerätekauf) und Helmut Reif (Kontakte, Koordination der Arbeiten und Bauaufsicht) sehr intensiv und kompetent engagiert.

Durch die Realisierung des Projektes steht der Bevölkerung Rheinfeldens - von den Jugendlichen bis hin zu den Senioren - an geeigneter Stelle fortan eine attraktive, abwechslungsreiche und effiziente Möglichkeit zu einer individuellen körperlichen Ertüchtigung und Gesunderhaltung, die noch dazu gebührenfrei ist, zur Verfügung.

Die Gesamtkosten für das Jubiläumsprojekt konnten dank der wohlwollenden Begleitung durch die Stadt Rheinfelden (Planung, Aushub der Fundamente und Wegebau durch die Technischen Dienste) und die Firma Schleith (Fundamentierung und Montage der Geräte) auf 34.000,- € begrenzt werden. Darüber hinaus haben einige Firmen im Rahmen der Spendenaktion insgesamt 5 der 7 Geräte exklusiv gesponsert.



Übergabe des Bewegungsparcours an die Stadt Rheinfelden.

Vorne von links: Vorsitzender Dr. Norbert Dietrich, Oberbürgermeister Klaus Eberhardt, Helmut Reif und Paul Renz, die verantwortlichen Projektbetreuer

Spender von Geräten und Zeitspender

Aluminium Rheinfelden (Rudertrainer) | Wohnbau Rheinfelden (Ganzkörpertrainer) | Sparkasse Lörrach-Rheinfelden (Rückentrainer) | Volksbank Rhein-Wehra eG (Duplex-Schultertrainer) | Energiedienst Holding AG (Armzug-Liegestütz-Station) | Schleith GmbH (Zeitspender) | Technische Dienste der Stadt Rheinfelden Baden (Zeitspender)

Stiften und Spenden

Sie können ohne großen Aufwand stiften (ab einer Summe von 500,-€) oder spenden (Höhe beliebig). Sie brauchen lediglich die vorgesehene Geldsumme auf eines der folgenden Konten zu überweisen (mit einem entsprechenden Vermerk sowie Name und Adresse bzw. Telefonnummer auf dem Überweisungsträger).

Sparkasse Lörrach-Rheinfelden

IBAN DE82683500480001042423 BIC SKLODE66XXX

Volksbank Rhein-Wehra

IBAN DE4468490000042357405 BIC GENODE61BSK

Bestätigung zur Vorlage für das Finanzamt unmittelbar nach erfolgter Zahlung



Jubiläumsfeier

Etwa 200 Personen folgten am 8.10.2016 der Einladung an die Bürgererschaft Rheinfeldens in den Bürgersaal zur gemeinsamen Begehung des 10-jährigen Bestehens der Bürgerstiftung Rheinfelden. Von der Organisationsgruppe um Cornelia Rösner wiederum perfekt vorbereitet, bildete die Festveranstaltung den Höhe- und Endpunkt der vielfältigen Aktivitäten der Bürgerstiftung zum Jubiläum mit viel Unterhaltung und kulinarischen Leckerbissen.

Einen Schwerpunkt des bunt gemischten und kurzweiligen Programms bildeten drei informative und unterhaltsame szenische Beiträge der Theatergruppe „Querfelldr(h)ein“ der Volkshochschule Rheinfelden unter der Regie von Wolfgang Dreiser. Thematisiert wurden das Vorfeld der Gründung und die Rolle des St. Josefshauses in diesem Zusammenhang, die Gründung selbst, sowie Inhalte, die das Selbstverständnis der Bürgerstiftung maßgeblich prägen.

Einen weiteren Schwerpunkt bildeten die Musikbeiträge. Denis Liske und Tobias Kahl spielten am Klavier zwei

vielbeachtete Improvisationen im spätrömantischen Stil bzw. aus dem Jazzbereich. Hinzu kamen beeindruckende Chanson- und Liedbeiträge der weithin bekannten Musikerinnen Christine Schmid und Bianca Gierok, die von Florian Metz und Carl-Martin Buttgerit am Flügel begleitet wurden.

Durch das Programm, zu dem auch OB Klaus Eberhardt mit einem Grußwort beitrug, führte der Radiojournalist Matthias Zeller in bekannt gekonnter Manier - und zwar, wie alle anderen Künstler/innen auch, ehrenamtlich.

Ein Höhepunkt war die Verleihung des Gütesiegels des Arbeitskreises Bürgerstiftungen im Bundesverband deutscher Stiftungen durch die Geschäftsführerin Gabriele Fleischer, die extra zu diesem Anlass nach Rheinfelden gekommen war. Das Gütesiegel bescheinigt der Bürgerstiftung Rheinfelden bereits zum vierten Mal die Einhaltung hoher Qualitätsmerkmale bei ihrer Arbeit und gilt bis Ende 2019.

Eine zur Finanzierung der Unkosten durchgeführte Sammelaktion erbrachte einen ansehnlichen Geldbetrag.



Christine Schmid



Theatergruppe „Querfelldr(h)ein“



Bianca Gierok



Theatergruppe „Querfelldr(h)ein“

HERAUSGEBER UND KONTAKTE

Bürgerstiftung Rheinfelden
 Kirchplatz 2
 79618 Rheinfelden (Baden)
 Tel. 07623/96321
 Fax 07623/9511321
 info@buergerstiftung-rheinfelden.de
 www.buergerstiftung-rheinfelden.de

VORSTAND

Dr. Norbert Dietrich, Vorsitzender
 Paul Renz, stellv. Vorsitzender
 Roché Wöhr, Schatzmeister
 Gaby Dolabdjian
 Helmut Reif

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Cornelia Rösner

BANKVERBINDUNG

Sparkasse Lörrach-Rheinfelden
 BLZ 68350048 | Konto 1042423
 IBAN: DE82683500480001042423
 BIC: SKLODE66XXX

Volksbank Rhein-Wehra eG
 IBAN: DE44684900000042357405
 BIC: GENODE61BSK

TEXTE UND REDAKTION

Dr. Norbert Dietrich

FOTOS

Badische Zeitung
 (Ingrid Böhm-Jakob, Peter Gerigk),
 Helmut Reif,
 Stadt Rheinfelden

LAYOUT & GESTALTUNG


 www.designzebra.de

www.buergerstiftung-rheinfelden.de



Das Leinegg-Team

Bürger- und Ehrenpreis 2016

Im bis auf den letzten Platz besetzten Dietschy-Saal im Haus Salmegg wurden am 5. Dezember 2016, dem europäischen Tag des Ehrenamtes, im Rahmen einer Feier und musikalisch gestaltet von einem Blockflötenensemble der Musikschule Rheinfelden, die diesjährigen Preise verliehen. Den mit 2.500,- € dotierten Bürgerpreis erhielt das Leinegg-Team der Kirchengemeinde Rheinfelden, den Ehrenpreis das Ehepaar Monika und Willi Kelz.

- 4 | In seiner Laudatio bezeichnete der Vorsitzende Dr. Norbert Dietrich die Arbeit des 30-köpfigen Leitungsteams als Engagement junger Menschen für junge Menschen, das gerade in Zeiten zunehmender Verunsicherung höchste Anerkennung verdient. Auf der Grundlage der christlich-abendländischen Ethik trägt das jährlich auf der Leinegg stattfindende Sommerzeltlager für Kinder zwischen 8 und 13 Jahren, das das Leinegg-Team organisiert und durchführt, nicht nur zur Identitätsfindung bei, es befördert in hohem Maße auch das Gemeinschafts- und das Wir-Gefühl und damit Menschlichkeit, Toleranz und Empathie.

Der Vorsitzende des Stiftungsrates, Rainer Liebenow, würdigte das ehrenamtliche Engagement des Ehepaares Kelz für den Tierschutz seit nunmehr 50 Jahren. Diese Arbeit hat einen hohen ethischen Stellenwert, denn die (Haus)Tiere sind nicht nur ein wertvoller Begleiter des Menschen, sie sind auch ein unverzichtbarer und schützenswerter Bestandteil der Schöpfung.

Im Anschluss an die Preisverleihung würdigte Oberbürgermeister Klaus Eberhardt in einem Grußwort seinerseits die Arbeit der Preisträger, bevor die Feier mit einem zu Gesprächen animierenden Apéro ausklang.



Rechts: Willi Kelz



Von links: Johanna Marconi, Gitarre, Lena Ballmann, Blockflöte, Ursula Oberle, Viola da Gamba

.....

TERMINE

- 13.12.2016 Sitzung des Vorstandes
- 08.05.2017 Sitzung des Stiftungsrats
- 05.12.2017 Verleihung Bürgerpreis/ Ehrenpreis 2017